

STADTMARKETING UNTERSTREICHT MIT POTTBÄCKERMARKT

AVANTGARDISTISCHE GRUNDHALTUNG



Kultur und Design verbinden sich auf dem 23. Krefelder Pottbäckermarkt am Samstag, den 3. Mai und Sonntag, den 4. Mai von 10 bis 18 Uhr, rund um St. Dionysius. „Der Markt symbolisiert Teile der Krefelder Historie. Durch die jahrhundertlange Erfolgsgeschichte von Samt und Seide entstand in Krefeld der Nährboden für ein innovatives avantgardistisches Kultur-, Architektur- und Designverständnis“, so Ulrich Cloos, Fachbereichsleiter Marketing und Stadtentwicklung. Sichtbar werde diese Grundhaltung in der Orientierung des Pottbäckermarktes im Bereich des Kunsthandwerks und des zeitgemäßen Keramikdesigns. Der Markt präsentiert darüber hinaus traditionelle und weiße Ware.

Neben der Errichtung großartiger Bauwerke weltbekannter Architekten wie Mies van der Rohe spielte für die Stadt Krefeld auch die Entstehung der Kunstgewerbeschule, später Werkkunstschule, heute Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein, eine tragende Rolle in ihrer Entwicklung. „Die Kunstgewerbeschule, in der Persönlichkeiten wie Jil Sander, Markus Lüpertz, Peter Lindbergh, oder Horst Eckart (Janosch), aber auch der Kunst- und Glasmaler Jan Thorn Prikker gelehrt bzw. gelernt haben, kann zu Recht als ein wegbereitendes Element für eine Kreativbranche beschrieben werden, die heute einen nicht mehr wegzudenkenden Teil in allen Wirtschaftsbranchen ausmacht: das Design“, sagt Cloos. So bewerben sich jedes Jahr preisgekrönte, nationale und internationale Keramiker sowie Nachwuchs-Designer aus der Region, Deutschland, Belgien, den Niederlanden, England, Ungarn, Tschechien, Japan und Korea für eine Teilnahme auf dem Markt, um ihr erstklassiges Angebot zu präsentieren. Demzufolge dürfen am Pottbäckermarkt nur Künstler teilnehmen, die eine Ausbildung als Keramiker und ein eigenes Atelier oder

eine Töpferwerkstatt haben. Zahlreiche eingegangene Kandidaturen versprechen schon jetzt einen hochwertigen Markt. Cloos: „Samt und Seide legt so immer wieder erneut den Grundstein für ein unabhängiges und qualitätsorientiertes Krefelder Kultur- und Designverständnis.“ Denn der Ursprung dieses noch heute vorherrschenden avantgardistischen Grundverständnisses Krefelds liegt letztendlich in der Entwicklung der industriellen Samt- und Seidenherstellung und der damit einhergehenden industriellen Entwicklung begründet.

Um dieses besondere Handwerk zu würdigen, vergibt die Stadt Krefeld am Sonntag, den 4. Mai um 15 Uhr, den mit 1000 Euro dotierten „Niederrheinischen Keramikpreis“ sowie den „Keramik-Oscar“ an einen der Marktteilnehmer. Der Gewinner wird von einer fachkundigen Jury aus Keramikdesignern und Fachlehrern gewählt. //red

Infos unter www.krefeld.de/pottbaeckermarkt

jura®

RUND UM DIE UHR DEN PERFEKTEN KAFFEE GENIESSEN.

Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an, wir suchen gemeinsam mit Ihnen einen passenden JURA-Kaffeefullautomaten aus.



Hygiene geprüft



IMPRESSA F8 TFT Piano Black
SWISS + MADE

bonoffice®
jura JURA Fachhändler mit
zertifizierter Werkstatt

Ihr JURA-Premiumhändler:
Adolf-Dembach-Str. 2 (nahe Metro),
47829 Krefeld

FREI PARKEN!

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-17 Uhr
sowie Samstag: Beratung & Verkauf
nach Absprache 02151-5240-0

bonoffice.de